



Wird unentgeltlich in jedes Haus von Köfn, sowie
in Deutz und allen Vororten getragen.
Für Etagen und Hinterhäuser monatlich 40 Pfg.

Tägliche Auflage 20,900.

Werner Frisch,
Langgassen- und Schwalbengassen-Edle,
gegenüber der Kirche St. Maria in der Kupfergasse.

Ein Reisender, dessen stolze, düstere Zurückhaltung auffallend mit dem lärmenden Sichgehenlassen einiger höhern Offiziere contrastierte, die mit aufgeknöpfter Uniform, die Stiefel auf den Polstern, ihre

**Jede vierte Einrückung
kostenfrei.**
Offerten-Ausschreibung 25 Pfg.
Schluss der Anzeigenannahme in
der Expedition, Marzellenstr. 20,
Abends 6 Uhr.

Kleine Anzeigen.

**Jedes Wort
3 Pfg.**
auch in der Überschrift.

Offene Stellen.

Schmiede-Geselle
Silberstraße 4.
ge sucht.

Bergolderinnen
Hofherbergstr. 21.
sofort gesucht.

Ein Anabe
von ordentlichen Eltern als Laufbursche
ge sucht. Sich zu melden Nachmittags
von 2-3 Uhr. Auskunft in der An-
nahmestelle des Local-Anzeiger bei
Herrn C. Steinböcker, Schildergasse 19.

Katholisches Mädchen
welches im Nähen und Sticken erfahren
ist, zur Beaufsichtigung von Kindern
und Verrichtung häuslicher Arbeiten
ge sucht. Fr.-Off. u. Nr. 127 an die Ex-
ped. d. Bl.

Bäder.
Erster Gehilfe, in hiesiger und ober-
ländischer Bäder gründlich erfahren,
ge sucht. Nur durchaus selbständiger
Arbeiter. Fr.-Off. u. Nr. 7 an die An-
nahmestelle Schweinert-Benedict, Hof-
herbergstr. 8A.

Ein properes
Dienstmädchen mit jährigen Zeugnissen
für alle häuslichen Arbeiten gegen
hohen Lohn in stille Haushaltung so-
fort ge sucht. Kaff. Hauptstr. 115.

Zwei Ladengeschäft.
Reisende, Commis, Ladengeschäftsmann,
Koch, Kochgehilfe, Kellner, Bedienter,
Reisende-Kutscher ge sucht. Bureau
Bürgerstraße 2.

Ein properes
zuverlässiges Mädchen für die Küche
gegen hohen Lohn ge sucht. Kreuzg. 22.

Ein Anabe
von ordentlichen Eltern, mit flotter
Handchrift, auf ein Bureau ge sucht.
Zu melden zwischen 2 und 5 Uhr in
Cherfeld, Benloerstraße 12.

Vormittags
7-10 Uhr Puffen ge sucht.
Weberstraße 18.

Küfergeselle
ge sucht.
Spiegelgasse Nr. 18.

Erdenfisches Mädchen
für alle Hausarbeit ge sucht.
Hansa-King, Crisstraße Nr. 1.

Ein herrschaftliches
Mädchen mit guten Zeugnissen für
Küche und Hausarbeit ge sucht.
Habsburger-Ring 6, Part.

Eine einzelne
Dame sucht ein katholisches Mädchen
für Küche und Hausarbeit.
Zu erfahren Palmstraße 5.

Ein kath.
Rüchennädchen mit guten Zeugnissen
wird ge sucht. Gereonsstr. 15.

Ein Bädergehilfe
Nahenhausen 14-16.
ge sucht.

Mädchen für
alle Hausarbeit ge sucht.
Hilfenstraße 12.

Bädergehilfe
ge sucht unter günstigen Bedingungen.
Reinbäderstr. 32. Jean Finken,
Jünglingsmeister.

Wäschinnen-Mäherin
Wohler-Wilson, für Keinen. Ludwig-
straße 15, 2. Etage.

Ein tüchtiges
properes Mädchen für die Hausarbeit
gegen hohen Lohn ge sucht. Kreuzg. 22.

Ein katholisches
Mädchen zu allen Hausarbeiten ge sucht.
Friedrichstraße Nr. 28.

Reisender
selbständig, mit guten Zeugnissen, in
eine Haushaltung zu einem Wittwer
ge sucht.
Krummerbüchel 4.

Holzbildhauer
Klapperhof 6.
ge sucht.

Ein Bautechniker
im Entwerfen und Veranlagungen durch-
aus erfahren, wird sofort oder per 1.
März nach Hagen ge sucht. Gef. Fr.-
Off. mit Zeugnissen und Gehaltsan-
sprüchen an die Exp. d. Bl. u. Nr. 103.

Erdenfisches Mädchen
welches selbständig kochen kann und
Hausarbeit übernimmt, sofort ge sucht.
Restaurant Westfalen, Nippes.

Stellen-Gesuche.

Erfahrenes Mädchen
sucht Stelle für alle Hausarbeit in
Kleiner- oder Colonialwaaren-Geschäft.
Sternengasse 69.

Erdenfisches Mädchen
welches gut nähen kann, sucht zum 1.
März oder später Stelle in stiller
Haushaltung. Franco-Offerten V T
an die Annahmestelle Schweinert-
Benedict, Hofherbergstr. 8A.

Ein Junge
vom Lande, aus guter Familie, katholisch,
mit guten Schulkennntnissen, sucht für
Ostern eine Stelle als Lehrling in einem
Material- und Farb- oder Colonial-
waaren-Geschäft. Näheres Dombhof 32.

Ein Mann
mit guter Handschrift, auch der eng-
lischen Sprache mächtig, sucht Beschäf-
tigung. Fr.-Off. u. Nr. 100 an die
Annahmestelle Deuk. Reichstr. 57.

Tüchtige Glasbüglerin
hat noch Tage frei. Holzmarkt 87, II.

Zu verkaufen.

Schlitten
ein- und zweispännig, billig zu ver-
kaufen.
Silberstraße 4.

Neuer Schraubstock
49 Pfd., ein großes Vogelbauer, eine
neue Singer-Nähmaschine zu verkaufen.
Unter Dombhof 2.

Damen-Maschinen-Nägel
neu, billig zu verkaufen.
Schillerstraße 72.

Damen-Unterwäsche
große Auswahl, in Fuß und Tuch,
außerordentlich billig.
J. L. Schmitz, Schildergasse 22-.

Großer Reisestoff
Kochherden billig zu verkaufen.
Burgmauer 42.

Für Fastnacht.
Ein Paar Putzmaschinen-Reisestiefel
zu verkaufen. Mauritiusstraße 8.

Wollspinn
sehr machbar zu verkaufen. Kriegerstr. 1,
vor dem Zulpicher Thor.

Schöner oberländischer
Ofen billig zu verkaufen.
Sübbelthorstraße 27, Cherfeld.

Ein Zimmer-Ofen
billig zu verkaufen.
Deuk, Mathildenstr. 57.

Belociped
zweiäderig, deutsch, 36", für Anaben,
billig zu verkaufen. Victoriastraße 11.

Schrottleder
und Handwagen zu verkaufen.
Gleimsstraße 22, am Neumarkt.

Abbruch
Sofergasse Nr. 17 Bauholz, 32' lang
5 1/2", Dachpfannen, Latzen, Treppen
u. s. w. billig zu verkaufen.

Wasserräder
täglich frisch, empfiehlt
Seidel-Schwarz, Bellich 2A.

Corset-Anverkauf
Sternengasse 2A, nahe Schildergasse.

Verzierungshalber
Schrank (Mahagoni), 1 Regulator
zu verkaufen.
Sternengasse 27, 2. Etage.

Prima Sauerbrant
täglich frisch, Oberländisches Brod.
Strahburgergasse Nr. 12.

Kartoffeln
prima Rüben, weiße, blaue Bauern-
wie Riesen, zu den billigsten Prei-
sen, trostfrei. Strahburgergasse Nr. 12.

Bogen Aufgabe
einer Speisewirtschaft ein gut er-
haltener Sprungherd nebst Tischen,
Stühlen billig zu verkaufen.
Friedrichstraße 86.

Gelbes (Goldfisch)
Trippen und Goldfische, größte Aus-
wahl, billigste Preise. J. Kaufberg,
Nippes, Neuhofstraße 59.

Große Auswahl
in: Spar-Tischherde, Sprungherde,
zweiöckerige Ofen-Comfoire, Rüst- und
Rantel-Ofen. Für gute Arbeit
garantirt. Mauritiusstraße 44.

Schöne Gelächts-
und Privat-Säule, in sehr guter Lage
der Altstadt und Stadt, zu verkaufen.
Näheres bei Oeder. Dombhof, Christoph-
straße 35.

Bügel-Ofen
3 M. per Stück, Platten billig.
Kriegerstraße 84.

Zwei Kessel
zum Einmauern, eine dazu passende
Platte zu verkaufen. Subergasse 43.

Kongress-Ofen
zu Gardinen, Schürzen, Decken.
Schlaumann's Ausverkauf.

Piano
sehr billig zu verkaufen. Subergasse 8.

Großer Ofen
Damen-Zugtisch, 4 Paar A. 4,50, zu
verkaufen. Plantage 58.

Procat-Zimmer
in allen Farben. Schlaumann's Aus-
verkauf, Marienstraße 8.

Brantleder
schwarze, weiße Seidenstoffe unter
Engros-Preis.
Marienstraße 8, Schlaumann.

Ein prachtvoller
Damen-Anzug (Zigunierin) billig zu
verkaufen. Unter Kästen 7.

Blumen.
Ein Posten zur Hälfte des Wertes
abzugeben. Franco-Offerten unter Nr.
120 a. d. Exp. d. Bl.

Eine Baufelle
am Rinkenpühl Nr. 2, 6,55 Meter
breit, 32 Meter tief, zu verkaufen.
Näheres Al. Sandaul 3, 8-10, 2-4.

Tafelherde
mit und ohne Kessel, zweiöckerige
Herde, Ofen-Comfoire, Kochofen, Ofen-
rohr, Feinmalwaagen, billige Preise.
Witt. Paar, Engelstein 107. Dasselbst
ein gebrauchter Sprungherd.

Baukosten.
In der Altstadt nahe St. Maria im
Capitol, in der Neustadt, Kachener-
straße, nahe Kachener Thor, zu ver-
kaufen. Näheres Al. Sandaul 3, 8-10, 2-4.

Tafel-Clavier
für 20 A. zu verkaufen.
Heinrichstraße 45.

Großer Ofen
Damenbüschen, Neuhofen, Stück zu
1,20 Mark, zu verkaufen.
J. L. Schmitz, Schildergasse 22-.

Carnevalis-Schuh
Buttermarkt 48.

Stühle! Stühle!
Eine große Partie Wiener Stühle,
1a Fabricat, auch in kleinen Partien,
außerordentlich billig.
Breitestraße 106, erste Etage.

Kauf-Gesuche.

Gebrauchten Handwagen
mit kleinen Rädern sucht zu kaufen
Winand Hülsen, Plantage 2.

In der
Lumpenhandlung Kriegerstraße 13A
werden auch Lumpen, Knochen etc. im
Detail zum höchsten Werthe angekauft.

Briefmarkenhandlung.
Anfang von Sammlungen zu höchsten
Preisen. Seltene Marken vorrätig.
Fr. H. Meyer, Streithausgasse 35.

Frankgasse 41
werden bekanntlich Knochen, Lumpen,
Neuschädel, Eisen, Papier, alte
Klein resp. Geschäftsbücher, Kleider
etc. zum höchsten Werthe angekauft.

Zu vermieten.

Erste Etage
4 Räume, an stille Familie zu ver-
mieten. Marienstraße Nr. 6.

Drei Zimmer
1. Etage, zu vermieten, ganz oder
geteilt. Alte Mauer am Bach 20.

Möbl. Zimmer
mit Pension billig zu vermieten.
Ursulastraße 32.

Ein Zimmer
zu vermieten. Or. Wittgasse 27.

Zum Mitbewohnen
eines großen möblierten Zimmers
(Nahenhausen, Kriegerstraße) katholischer
junger Mann ge sucht. Fr.-Off. u. A
17 an die Annahmestelle von Gelch.
Anton, Breitestraße 167.

Gereonsstr.
am Engelstein, dritte Etage, 3 Räume,
mit allen Bequemlichkeiten, für 20 A.
zu vermieten. Zu erfragen Plant-
gasse 10, Nachmittags.

Geizbare Schlafstelle
oder an einzelne Person zu vermieten.
Eulengarten 12.

Einfach möbliertes
Zimmer an ordentlichen Handwerker
billig zu vermieten.
Cherfeld, Wilhelmstraße 49.

Zu vermieten.
In einem neuen vierstöckigen Hause
Mauritiusstraße, an der Kriegerstraße,
steht das Unterhaus und die 1. Etage
(beide abgetheilt) nebst allen Be-
quemlichkeiten billig zu vermieten.
Belchid Hohenhausen-Ring 48.

Cherfeld.
Wohlfahrtstraße 20, 3 Zimmer 1. Etage
zu vermieten.

Alte Wohnung
an anständige kleine Familie billig
zu vermieten. Klapperhof 6.

Schöne Zimmer
zu vermieten. Schürzengasse 34.

Schöne Werkstätten
bzw. Arbeitsställe, hell und trocken, be-
quem zugänglich, zu vermieten.
Brunnstraße 1B.

Belchid Waldaustraße 4.

Sinterhaus
mit 2 Etagen, Speicher und Keller,
für kleine Fabrik, Lager oder Werk-
stätte zu vermieten.
Belchid Hohenhausen-Ring 48.

Schöne zweite
Etage, 4 Räume, alle Bequemlichkeiten,
billig zu vermieten.
Alte Wallgasse 30-5.

Schöne
1. Etage, 8 Fenster Front, 8 Räume
mit Bequemlichkeiten, am Weidenbach,
Nähe Salter-King gelegen, sofort preis-
werth zu vermieten.
Näheres Zahnstraße 7.

Zimmer
zu vermieten. Strahburgergasse Nr. 12.

Schlafstelle
mit und ohne Kost, billig zu vermie-
ten. Mariengartengasse 26.

Zweite
Etage zu vermieten. Schaafstr. 10.

Schlafstelle
proper, zu vermieten. Antonstr. 15.

Erste Etage
freundlich und ruhig, 5-6 Räume
und alle Bequemlichkeiten, an ruhige
Leute zu vermieten. Quirinstraße 18.

Unterhaus
und 1. Etage, zusammen 7 Räume
und zwei Manfarden, Eintrachtstraße
153-155, zu vermieten.
Belchid Christophstraße 35.

Christophstraße 35.
Schöne 1. Etage, 4 Räume und
Manfarden, zu vermieten.

Zwei Manfarden
an stille Leute zu vermieten.
Christophstraße 35.

Gutes, möbliertes
Zimmer zu vermieten.
Pantaleonstraße 19.

Zwei schöne
Zimmer für stille Leute. Rothenberg 1.

Stotte Bäckeri
Krahenbäumen 33, zu vermieten.
Belchid Hohenhausen-Ring 48.

Zweite Etage
Näheres bei Oeder. Dombhof, Christoph-
straße 35.

Ein möbliertes
Zimmer zu vermieten. Unter Kästen 7.

Ein großes
Unterhaus, passend für Colonialwaaren-
oder anderes Geschäft, zu vermieten.
Sollgasse 21.

Alte möbliertes
Zimmer. Maria-Blasplatz 5.

Erste Etage
ganz oder geteilt, zu vermieten.
Hofstraße 2-4.

Zu vermieten.
Freund, hübsch, Zimmer, mit oder
ohne Möbel. An der Linde 2B.

Schöne Wohnung
zu vermieten. Mauritiusstraße 84.

Zwei unmöblierte
Zimmer. Maria-Blasplatz 5.

Ein zweistöckiges
möbliertes Manfardenzimmer billig zu
vermieten. Weidenb. 9, Schürzengasse 19.

Möbliertes Schlafzimmer
billig zu vermieten. Nahenhausen 4.

Ein Zimmer
1. Etage, an einzelne anständige Per-
son zu vermieten. Belchid
Hohenhausen-Ring 48.

Schöne
1. und 2. Etage in ruhigem Hause,
5 und 6 Räume, Wäschküche, alle Be-
quemlichkeiten, billig zu vermieten.
Siebenbürgen 20.

Zalou
mit Schlafzimmer, elegant möbliert,
an einen Herrn zu vermieten.
Kattenburg 19-21.

Zweite Etage
4 Räume, Küche und Manfarden, per
1. April zu vermieten. Gereonsstr. 43.
Belchid Hohenhausen-Ring 48.

2 Handwerker
anständige, junge, finden reinliche
Schlafstelle. Monatlich 4 M. 50 Pfg.
Burgmauer 30, 2. Etage.

Mieth-Gesuche.

Bäckeri
oder passendes Haus zu miethen ge-
sucht. Fr.-Off. u. Nr. 122 a. d. Exp.

Bäckerin
sucht zum 1. April Nähe Unter-Sach-
hausen, Kommodienstraße 2 Zimmer,
Unterhaus oder 1. Etage nebst Speicher.
Näheres Kattenburg 35.

Lager-Raum
für eine Kohlenhandlung passend, oder
auch eine solche mit oder ohne Wohnung
zu miethen ge sucht. Off. mit Preisan-
gabe u. Nr. 419 an die Exp. d. Bl.

Unterricht.

Englischen Unterricht
ertheilt gründlich
Mrs. C. E. Legien, Verlenpühl 6.

Capitalien

Capital
von 3000 bis 4000 M., gegen gute
Sicherheit. Fr.-Off. u. Nr. 128 a. d.
Exp. d. Bl.

1500-2000
Thaler zum Ankauf vom Selbstdar-
leher. Fr.-Off. u. Nr. 119 a. d. Exp.

Vermischtes.

Kost
und Logis. Anständige Herren finden
billigste Kost und Logis in gutem
Hause. Hohenhausen 1.

Cosmicos.
Zeichnungen und Einrichten wird billig
erlernt. Gereonsstr. 19. Dasselbst
ein Lehrmädchen ge sucht.

Für Braut.
Anfertigung ganzer Aussteuern, Weiß-
nähen, Sticken etc. Rinkenpühl 2B,
an Mauritiusstraße.

Verloren * Gefunden.

Nickel-Pincenz
verloren. Abzugeben Johannisstr. 12,
Cherfeld.

Zwei gehäufte
Hemd-Einlagen auf dem Wege von
Nippes nach Köln verloren. Gegen
Belohnung an der Expedition oder
Nippes, Eisenbahnstr. 49, abzugeben.

Hosenstrumpf verloren
von St. Johann bis Weidenhausen 26.
Gegen Belohnung abzugeben.

Verloren
von einer Botin ein Portemonnaie,
Strecke Pferdebach vom Neumarkt bis
Christophstraße mit zwei 10 M. Stücken
und 10 M. kleine Münze, sowie ein
Zahnbillet vom Dampfheiß. Gute
Belohnung. Christophstraße 48.

Donnerstag-Abend
auf dem Wandmarkt ein Kuff, gefun-
den. Löwenstraße 19.

Damen-Bauschuh
gefunden. Friesenstraße 14.

Seufzer-Ecke.

N. N.
Wir bedauern, die betreff. „Stimme
aus dem Leierkreis“ muske in den
Papierkorb wandern, da anonym ein-
geandt.

Papiros rauchten und sich über Pferde und Reithelms unterhielten,
wandte bei seinem Ausruf das Haupt.
„Was ist das für ein Berg, mein Herr?“ fragte Cäsar.
„Der heilige Berg.“ antwortete der Unbekannte.
„Der heilige Berg — und warum?“
„Weil Anno 965 Mieczyslas I., der erste christliche König Polens,
auf seinem Gipfel das Zeichen unserer Erlösung aufspaltete.“
„Welch herrliches Piedestal!“ rief Cäsar.
„Und auch welch majestätische Standarte!“ versetzte der Fremde
mit mühsam unterdrückter Bewegung. „In einer Entfernung von
siebenzig Meilen konnte man das Kreuz sehen.“
„Sagen Sie mal, mein Vetter,“ höhnte einer der Offiziere, „die
Polen hatten dozumal gute Augen, he?“
„Sie verrichteten wohl ihre Andacht durch's Teleskop,“ meinte ein
Anderer, und schaute die Nische von der Cigarre.
„Besser war's, man richtete da oben einen Galgen auf und ließ
ein paar Rebellenhunde baumeln,“ äußerte ein Dritter. „Oder was
sagen Sie dazu, mein Herr?“
Diese Worte trieben dem Polen das Blut in die Wangen; er
bezwang sich jedoch und sagte nur: „Wollen Sie sich über die
Grenze zurück bemühen, mein Herr, so werde ich Ihnen antworten.“
„Wie, habe ich das Recht nicht, zu fragen, was Sie denken?“
„Nein, weil ich laut zu denken nicht das Recht habe.“
„Mein Herr, das ist eine Verhöhnung Sr. Majestät des Kaisers,“
fuhr der dicke Oberst auf. „Darüber fordere ich Rechenschaft.“
Der Pole zuckte die Achseln und blickte zum Wagenfenster hinaus.
Dies Benehmen seines Nachbarn erschien Cäsar unbegreiflich. „Er

sieht doch nicht aus wie ein Feigling,“ dachte er; warum antwortet
er nicht?“
Allmählich mähigte der Zug seinen Lauf; man hielt vor einem am
Ufer der Wartha gelegenen Städtchen, hinter welchem ein felsiger
Hügel sich erhob. Ein Kloster mit einer in reichem Stille gebauten
Kirche lag auf dem Gipfel.
„Tischelaw!“ rief der Conduceur.
Voll Ehrfurcht zog Cäsar den spitzen Hut und machte das Kreuz-
zeichen. Er wußte, daß er den berühmten Gnadenort Unserer lieben
Frau von Tischelaw, der Patronin Polens, vor sich sah.
Die Offiziere aber sahen in dieser Handlung einen Beweis des
Hohns und klatschten Beifall.
„Meine Herren, ich bin Katholik,“ sagte Cäsar ernst — und das
Lachen verstummte. Er galt wegen seines ungewöhnlichen Costums
als Franzose, und daß Lachen zur Unzeit zuweilen schlimme Folgen
haben könne, war dem dicken Oberst aus Erfahrung bekannt.
Der Unbekannte rührte sich nicht; sein Blick nur streifte Cäsar
und schien zu danken.
Einige Minuten später fuhr der Zug durch die bergige Gegend
der Legnica, und die starken Curven nöthigten den Locomotivführer,
an einzelnen Stellen langsamer zu fahren.
„Erlauben Sie, mein Herr!“ sagte der Unbekannte, und reichte
Cäsar seine Karte.
Im nächsten Augenblick öffnete er die Waggonthüre, versetzte dem
dicken Oberst eine schallende Ohrfeige, und mit den Worten: „Das
ist meine Antwort!“ sprang er auf die Bahn.
Erschrocken blickte Cäsar auf.

„Haltet den Hund!“ schrie der Oberst in furchtbarer Wuth und
stürzte an's Fenster. Der Pole aber hatte die Wöschung erklimmen
und verschwand im Walde.
Auf der Karte, die Cäsar in der Hand hielt, stand: B. C.
Narbut. (Fortf. folgt.)

Aus Vororten und Umgebung.

A Cherfeld. 27. Jan. Unsere Stadt hat gegenwärtig gegen 20,000
Einwohner. Vom 1. Januar bis zum 31. December 1887 wurden 899
Kinder geboren, und zwar 880 ehelich und 69 unehelich. Gestorben sind
596 Personen. Ehen wurden 138 geschlossen.
D Nippes. 26. Jan. Dem Vernehmen nach ist der unter Mitnahme
einer Menge erkrankelter Waaren von hier verschwandene Geschäftsmann
von einem Kölner Geheimpolizisten in der Nähe der belgischen Grenze ver-
haftet worden. Die gleichzeitig vorgefundenen Waaren wurden mit Be-
schlag belegt.
A Kaff. 27. Jan. Wie noch unerlässlich sein wird, wurde der hier noch
nende Locomotivführer van Jfen f. 3. vom Gerichte zu Duisburg wegen
einer Carambolage eines Kohlenzuges und eines Personenzuges bei der
Einfahrt in den Bahnhof Duisburg am 24. November v. J. zu vier Wochen
Gefängnis und zur Tragung der Kosten verurtheilt. Auf eingelegte Re-
vision cassirte das Reichsgericht in Leipzig dieses Urtheil und verwies die An-
gelegenheit zur nochmaligen Verhandlung an das Gericht zu Dortmund.
Bei der vorgestern stattgehabten Verhandlung wurde der Angeklagte frei-
gesprochen. Die ziemlich beträchtlichen Kosten wurden dem Eisenbahn-Be-
triebsamt Düsseldorf (rechtsch.) zur Last gelegt.
Al. Kaff. 25. Jan. In der heutigen Stadtverordneten-
Sitzung wurde Dr. Wagner, Polizei-Commissar der Stadt Deuk, ein-
stimmig zum Bürgermeister gewählt.

Locales.

Am 29. Jan. Der tagsüber dunstige Himmel verwandelte sich gestern Nachmittag in einen klaren. Das Thermometer fiel und bei -3 Grad Reaumur und leichtem Nordwestwind war vor 10 Uhr der Himmel vollständig klar, also zur Beobachtung der Mondfinsternis wie gemacht. Sie ist denn auch vollkommen „programmatisch“ verlaufen. Punkt 9 Uhr 58 Min. trat der Schatten unserer Erde an der unteren linken Seite den Rand der Mondscheibe, die scharf leuchtend sich vom tiefblauen Nachthimmel abhob. Um 10 Uhr 15 Min. hatte der Erdschatten ein Viertel der Mondscheibe bedeckt; er erreichte 10 Uhr 30 Min. die Mitte derselben. Der verfinsterte Theil blieb in tief dunkler Färbung noch deutlich erkennbar. Um 10 Uhr 58 Min. trat die totale Verfinsternis ein. Höchst merkwürdig war der Anblick des nun in einer eigenthümlich tief roth-braunen Färbung am Himmel stehenden Mondes. Der Schluss des Ablasses unterbrach unsere Beobachtungen.

Als Kreisverkehrs-Abgeordnete für den Landkreis Köln sind vom Wahlverbande der Städte gewählt worden: Vardenheuer, Bierbrauermeister in Köln, Dr. Hugo Klemm, Fabrik-Besitzer in Köln, Fabrik-Director Heilmann in Köln, Metzger Camery in Köln, Kaufmann Bönen in Köln, Bürgermeister Thum in Köln, Bürgermeister Eßer in Brühl, Kaufmann P. J. Girsch in Brühl, vom Wahlverbande der Land-Bürgermeistereien: Gutsbeiger J. J. Conzen in Ronsdorf, Gutsbeiger Fritz Frenger in Hücklingen, Rittergutsbesitzer Külling in Hücklingen, Rittergutsbesitzer Herkatt in Marsdorf, Landwirth Gensgen in Frechen, Gemeinde-Vorsteher Limbach in Vingst, Gemeinde-Vorsteher Nettesheim in Schwabach, Reg.-Assessor A. D. Pauli in Groß-Königsdorf, Gutsbeiger Hil. Kolschoven in Melchenich, Gutsbeiger Paul Schmitz in Rath, Gutsbeiger Gerh. Schumacher in Finkenpütz, Handels-Gärtner Jopps in Finkenpütz. Die Namen der vom Wahlverbande der größeren Grundbesitzer des Landkreises Köln zu Kreisverkehrs-Abgeordneten gewählten Herren wurden in der Freitag-Nummer mitgetheilt. Die Wahlen sind also nunmehr beendet.

Die Nachricht verschiedener hiesiger Blätter, die Eingemeindung der Vororte von Köln sei bereits am 25. d. M. im Staatsministerium mit nur wenigen Veränderungen der betreffenden Verträge beschlossen worden, scheint verfrüht gewesen zu sein. Auch gestern Abend war in hiesigen maßgebenden Kreisen, wie uns auf eine bezügliche Anfrage mitgetheilt wird, noch nichts bekannt.

Der gestern Mittag um 12 Uhr 20 Min. von hier abgegangene Schnellzug Köln-Köln ist in Brühl entgleist, wie es heißt, in Folge eines Banden-Brechens. Die Passagiere kamen mit dem bloßen Schrecken davon; dagegen wurden zwei Zug-Beamte schwer, und zwei andere leicht verwundet. Verletzte Hülfe war sogleich zur Stelle. Von den zwei vor dem Zuge befindlichen Maschinen ist die eine total zertrümmert, die zweite fuhr in den bereit stehenden Localzug Brühl-Köln-Bantaleon. Zwei Wagen des letzteren wurden dabei zertrümmert. Der um 2 Uhr 10 Min. von Brühl abgehende Zug kam in Folge genannter Verfehlung erst um 2 Uhr 35 Min., erst um 4 Uhr 15 Min. hier an. Von Seiten des Eisenbahn-Betriebsamtes Köln geht uns über den Unfall folgende Mittheilung zu: „Der heute Mittag 12 Uhr 20 Min. von Köln abgegangene Schnellzug 94 ist in Station Brühl theilweise entgleist in Folge Abbrechens der Locomotive; derselbe ist mit drei Stunden Verspätung weitergefahren. Zwei Reisende und der Zug-Beamte sind leicht verletzt.“

Wie von sachverständiger Seite uns mitgetheilt wird, dürfte der Kostenbetrag für die Anlage einer elektrischen Centralstation mit 12,000 Glühlampen zur Beleuchtung der im Mittelpunkt der Stadt gelegenen Straßen sich auf rund 1½ Mill. Mark belaufen.

Der bei der Provinzial-Steuerbehörde hier angestellte Regierungs-Assessor Rextens ist zum Regierungs-Rath ernannt worden. — Der Regierungs-Baumeister Schmitz ist vom 1. Februar cr. von Altona nach hier zum Eisenbahn-Betriebsamt versetzt. — Die Eisenbahn-Verwaltung hat die Bretter der Baugasse an der Margarethenstraße mit Eisenbändern beschlagen lassen. An den Baugassen sind in jüngster Zeit mehrfach Läden gefunden worden, welche auf Diebstahlversuche schließen lassen.

Am 28. Jan. Gestern Abend gegen 7 Uhr wurde auf dem Hofe eines Hauses an der Hofgasse ein Stuhl aus dem Hofe von etwa 300 M. gehoben, welches vor ganz kurzer Zeit dorthin geworfen worden war und jedenfalls von einem Diebstahl herrührt. — In Haft kamen: Ein Streber der Nachstraße, vier Landstreicher und fünf umherziehende Frauenszimmer. 37 Obdachlose erhielten Unterkunft.

Gerichts-Verhandlungen.

Die letzte Sache, womit die Geschworenen sich dies Mal zu befassen haben, kam schon in der vorigen Schwurgerichts-Sitzung zur Verhandlung. Diese wurde damals nach Schluss der Beweisaufnahme behufs Anstellung weiterer Ermittlungen vertagt. Wierzehn Zeugen und zwei Sachverständige sind erschienen. Der Anklage liegt der mysteriöse Vorfall zu Grunde, welcher am letzten Abend des 23. Juni v. J. auf dem Holzplatze des Hrn. Königslein an der Zugburger Straße sich abspielte. Der Angeklagte Michael Menz, Tagelöhner von hier, welcher auf dem Holzplatze als Wächter angestellt war, schildert den Vorfall wie folgt. Als er an dem betreffenden Abend den Holzplatz betreten habe, sei er durch das Gebahren seines Hundes auf einen Hundskopf aufmerksam geworden, der hinter einem Holzscheit gelegen habe. Da er geglaubt, jener Mensch würde ihn überfallen, habe er ihn mit einem Stiche Holz ein paar Schläge gegeben; der Mann sei dann aufgesprungen und habe ihn gebeten, ein paar Stiche Holz mitnehmen zu dürfen. Als dies verweigert wurde, habe der Unbekannte ihn mit einer Kette auf den Kopf geschlagen, worauf er (Menz) ihn zur Abwehr noch einige Schläge gegeben habe. Der Schwerverletzte wurde einige Zeit nachher von Nachbarn gefunden, welche ihn in's Hospital bringen wollten. Ohne noch ein Wort zur Befragung gekommen zu sein, gab er auf dem Wege dahin den Geist auf. Der Obdiente ist der Zimmermann Heinrich Ruff. Derselbe hatte an dem betreffenden Samstag-Abend noch bis 7 Uhr gearbeitet. Er war dann in seine Wohnung auf dem Mauritiussteinweg gegangen, welche er jedoch bald nachher wieder verlassen hatte. Gegen den Angeklagten entstand der Verdacht, daß er den Mann niedergeschlagen und auf den Holzplatz geschleppt habe, um sich selbst von dem Verdachte des Diebstahls zu reinigen, der gegen ihn entstanden war, nachdem wiederholt Holz von dem Platte entwendet worden. Der Werth des Holzes, welches der Obdiente an jenem Abend gestohlen haben soll, beträgt 30 Pfennig. Der Obdiente des Hrn. Menz zeigte verschiedene Brüche. Der Angeklagte erklärte auch heute, sich im Stände der Nothwehr befinden zu haben. Verschiedene Zeugen bezeugen, der Obdiente habe öfters zu später Abendstunde Holz bei ihm verkauft; er sei dann meistens in betrunkenem Zustande gewesen. Die Geschworenen verneinten die Schuldfragen, worauf Freisprechung erfolgte.

In der abgelaufenen Schwurgerichtsperiode wurde an fünf Tagen gegen fünf Angeklagte verhandelt. Am 23. e. lautete die Anklage auf vorläufige Brandstiftung, am 24. auf Mordversuch, am 25. auf Körperverletzung mit tödtlichem Erfolge, am 26. auf Fälschung amtlicher Urkunden und am 27. wieder auf tödtliche Körperverletzung. In den beiden letzten Fällen erfolgte Freisprechung. Bei den übrigen Angeklagten erkannte das Schwurgericht auf drei bzw. vier Jahre Gefängnis und auf sechs Jahre Haft.

Am 28. d. J. war der Tagelöhner Alex. Ernst bei dem Bädermeister Wistfaden in Sülz eingemietet; am 15. October kündigte letzterer ihm die Wohnung. Hierüber erbot sich Ernst den Wistfaden zur Rede zu stellen; Abends trat er mit einem Revolver in der Hand bei Wistfaden ein. Die Axtel war tief eingedrungen und wurde im hiesigen

Bester Schutz gegen Erkältung
sind die naturfarbigen, garantirt reinwollenen
Normal-Hemden und Unterhosen,
welche namentlich auch für Jagd und Reise ebenso praktisch wie angenehm sind. Ich halte dieselben in verschiedenen Größen und Qualitäten und auch für Damen vorrätig. Gleichzeitige Empfehlung auch

Normal-Strickwolle
in vorzüglichen Qualitäten, sowie fertige Strümpfe und Socken zu billigen, festen Preisen.
Wilhelm Wühl, Große Budengasse 14.

Für Weibler!

Noch einige Wiege-Messer und Wurst-Füllmaschinen gebe unter Fabrikpreis ab.
Wernerstraße 8.

Aufgepaßt!!!

Antike geschnitzte Wand-Uhren, 1 Stück 2 M., 6 Stück à 1,60 M.
Köln, Wenerstraße 44A.

Eichen-Fußbodenbretter

in verschiedenen Größen Längen bei
Gebr. Hübner, Köln, Neumarktstraße 39.

Zeitungen! Maculatur!

per Pfund von 6 Bg. an zu haben
Kämmergasse 47, a. d. Sternengasse.

Spar-Tafelherde, Regulir-Fuß-Defen

höchste billige.
Ign. Kleinmeyer, Streitzgasse 11.

Ein solider und zuverlässiger Klempner,

der selbständig arbeiten kann, gegen guten Lohn gesucht.
Kleinische Baumwoll-Spinnerei u. Weberei.

Ein Kunstgärtner

sucht per 1. April bei einer Herrschaft Stellung; selbiger ist in allen Branchen der Gärtnerei erfahren und mit Topfcultur und Teppich-Gärtnerei, Behandlung der Obstbäume, Gemüsebau und Treiberei gut vertraut.
Geil. Offerten unter M A 100 postlagernd Schwendling 1. St.

Ein Viehwärter

gesucht. Enggasse 2.

Stellen-Gesuch.

Ein junger Mann sucht Comptoirstelle als
Bolontair,

am liebsten in der Tabak- u. Cigarren-Branche. Franco-Offerten u. P. a. d. Exped. d. Bl.

Curjus für Damen

im Maschinen-, Nähmaschinen- und Einrichten von Costumes wird gründlich ertheilt. Schnittmuster gratis. Preis 12 M. Jede Dame hat das Recht, sich während des Curjus ein Costum selbst anzuverleihen. Viele Danklagen liegen vor. Dasselbst Anfertigung von Costumes.

Frau u. Fr. Bekers, Gereonshof 32.

Flaschen: Rheinwein, orig. Bordeaux, sowie ganze u. halbe Champagner werden billig abgegeben. Altermarkt 75.

Drei bis vier Räume, Marienplatz 14,

idonee Küche, 2 oder 3 Zimmer, ev. Manjard, an stille Familie zu verm.

Barriere u. 1. Etage zu vermieten.

B. d. Siebenburgen 57.

Brennholz,

neues, Tannen- oder Buchen, Centner 1 M., auf Feinsten geschitten 1 M., 130 M., klein gemacht 1,50 M., bei 10 Ctr. billiger.

Kämmergasse 47.

Zu vermieten
erste Etage, drei Räume, an kleine Familie. Gereonsmühlengasse 14.



XXII. Kölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinne:
M. 75,000, 30,000, 15,000 u. s. w.
Ziehung am 23. Februar 1888.

Loose zu 3 Mark
(Porto und Liste 30 Pfg.)
in Partien mit Rabatt empfindlich

B. J. Dussault, Köln, alleiniger General-Agent, Brandenburgerstraße 2.

Zu vermieten

Haus Michaelstraße Nr. 10A, hinter der neuen Fachschule am Sailer-Ring, enthaltend 8 Räume, Küche, 2 Manjarden, Keller, kleinen Hofraum und alle Bequemlichkeiten, an ruhige pünktliche Miethhaber zu 105 Mark monatlich.

Befcheid Unter Gutmacher 9-11, am Königs-Deukmal.

Zu vermieten.

Martinsfeld 9 herrschaftliches Haus mit Balcon und Gärten zu 800 Thlr. per 1. April event. früher. **Hudolphplatz 7** abgeschlossene 2. Etage, 6 Räume, zu 870 M. (einzulehen Vormittags) per 1. April. **Hagenerstraße 26** 3. Etage, 7 gr. Zimmer, gr. Flur, zu 720 M. per 1. Februar.

Befcheid in den Wohnungen oder **Kinderthal, Theresienstraße 4.**

Ausverkauf

wegen Räumung des Lagers
aller Sorten **Bürsten, Haarbürsten, Schrubber, Handseger, Kleiderbürsten, Korbseifen, Schwämme** u. s. w.
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Dominicaner 22.

Größtes Lager in
Tischmessern und Gabeln
mit Ebenholz-, Elfenbein-, Porzellan-, Hirschhorn-, Weisknochen-, Cocus- und Perlmutter-Griffen, nebst dazu passenden

Tranchirmessern und Gabeln,
Butter- und Käse-Messern, Cabaret- oder Vorlege-Gabeln, Messer-Schärfen, Brod- und Küchen-Messern, Obstmessern aus la. Stahlbronze

gefertigt mit Cocus-, Elfenbein-, Porzellan- und Perlmutter-Griffen. Auch unterhalte Lager in:
Neusilbernen Löffeln und Gabeln,

renommiertes Fabricat
in verschiedenen Versilberungsarten, welche sich durch gefällige Form und Preiswürdigkeit auszeichnen.

Zur besonderen Beachtung!
Gelb und fleckig gewordene **Elfenbein-Tafelmesser** werden durch Bleichen wieder wie neu hergestellt.

Hohst. 84 L. Hanne, Hohst. 84



Hospital entfernt. Die Strafkammer abhandelt die Freiwilth mit 18 Monaten Gefängnis. — Vor einiger Zeit wurde die Heflerin Sieber mit einer längeren Freiheitsstrafe bedacht. In dieser Verhandlung ließ der Genuß der Verurtheilten, der Tröbeler Jacob Sieber im Schwurgerichtssaale gegen den Criminal-Commissar, welcher als Zeuge fungierte, laute Schimpfworte und Drohungen aus. Die Strafkammer verurtheilte den frechen Menichen mit drei Wochen Gefängnis.

Z Die frühere Kleinhandlerin Ehefrau Rath, bisher aus Federath fassliche in den Jahren 1886 und 1887 nicht weniger als neunzehn Wechsel im Gesamtbetrage von 2155 M. Die Recepte schrieb die Händlerin selbst oder ließ solches auch schon durch ihre Kinder besorgen, um eine Vertheilung der Handchriften zu erzielen. Da die gefälschten Papiere in den Verkehr gebracht wurden, so blieben verschiedene Wechselproceße nicht aus. Die Strafkammer verurtheilte die Bäuerin mit sechs Monaten Gefängnis.

st Ein hiesiger Einwohner hatte seinen Arbeiter bekannt gemacht, daß er das Krankengeld für sie bezahle, ihnen dafür jedoch den Lohn herabsetze. Vor dem Schöffengericht hatte nunmehr der Arbeitgeber sich zu verantworten, weil er seinen Arbeitern höhere Beträge für die Krankengeld abgepalten, als diese verpflichtet waren, zu zahlen. Das Urtheil lautete auf 20 M. Geldbuße. — Ein Arbeiter, welcher einen Lehrer beschimpft hatte, muß 10 M. an die Strafkasse entrichten. — Ein Fuhrmann aus Widenhof hatte einen Kollegen aus Ehrenfeld mit dem Beisehensfidel mißhandelt, und zwar aus dem Grunde, weil der Ehrenfelder ihn nicht schnell genug ausgewichen war. Der Widenhofer kam mit 15 M. Geldstrafe davon.

Stimmen aus dem Leserkreis.

In letzter Zeit wird es mehr und mehr üblich, den Pferdebahn-Conducteuren bei jeder Fahrt nach und von dem Zoologischen Garten einen kleinen Zusatz zu geben. Wir sind weit entfernt, den Leuten bei ihrem schweren Dienst dies zu mißgönnen. Aber, was ein Trinkgeld gibt, verlangt dafür wenigstens die vortheilhaftigste, wenn nicht eine geschärfte Aufmerksamkeit gegen das liebe Ich, beziehungsweise das Publicum im Allgemeinen. Früher wurde einige Minuten vor Abfahrt des Wagens geklopft, und der Conducteur ging an den Eingang, um zu sehen, ob auf dieses Zeichen noch Leute kämen. Das fällt jetzt keinem mehr ein, und meistens wird schon eine Minute, oft nur einige Sekunden nach dem Glocken-Signal abgefahren. Selbstredend muß die Fahrt pünktlich angetreten werden. Aber warum das Glocken-Signal nicht etwa zwei Minuten vor der Abfahrt geben, so daß es seinen Zweck erfüllt? Am Freitag kam es vor, daß ein alter Herr, der an der großen Voliere war, als die Glocke ertönte, dem fast leeren Wagen drei Mal kräftig nachrief, was der Conducteur erst berücksichtigte, als entgegenkommende Spaziergänger ihn aufmerksam machten, — vermutlich, weil er statt hinten vorn auf dem Wagen stand.

Vereins-Nachrichten.

V Die zahlreichen Freunde des Kaufmännischen Vereins werden mit Vergnügen hören, daß auch in diesem Jahre, am Dienstag den 31. cr., ein carnevalistischer Abend mit Damen im Luisen-Saale stattfindet. Der Ruf, den die Festlichkeiten des Vereins genießen, verbürgt den Besuchern gewiß auch dieses Mal genussreiche Stunden, umso mehr als nach dem Programm die bewährtesten Kräfte des Vereins, sowie alte Kämpen des Pringen Carneval in's Treffen geschickt werden.

§ Der Verein gegen Unwesen in Handel und Gewerbe hielt Freitag-Abend in der Restauration Verdorf seine General-Versammlung ab. In dem vom Vorstande erstatteten Bericht über die Thätigkeit des Vereins im vorigen Jahre wurde betont, daß letzterer trotz seiner großen

Wirksamkeit zur Abstellung zu Tage tretender Mißstände und unregelmäßiger Geschäftsbetriebe in Handel und Gewerbe in Köln bedauerlicher Weise weniger Anerkennung gefunden habe als auswärts. Namentlich in Bezug auf die Verhinderung der Wandelager hat der Verein große Erfolge erzielt. Man hofft in diesem Jahre noch erfolgreicher thätig sein zu können, da noch mehr Firmen dem Vereine beigetreten sind. Im Jahre 1887 betrugen die Einnahmen des Vereins 837 M., die Ausgaben 530 M.; der bisherige Vorstand, Hr. Wilhelm Martens, wurde einstimmig wiedergewählt. Ferner wählte man in den Vorstand die Herren Jos. Hohn, C. Wösch, Kraus-Seidenfaden, Frz. Alken, C. Thelen, A. J. Alen, H. J. Baum, C. Haas jun., G. Mattar, A. Hunsdicker, C. Alstalt, Wähler und Gortzen. Mit Rücksicht auf mehrfach hervorgetretene Unregelmäßigkeiten, welche durch die Fortführung der Geschäftsfirmen von Frauen entstanden sind, wurde eine Eingabe an die Handelskammer beschlossen, in welcher dieselbe ersucht wird, dahin zu wirken, daß eine bestimmtere bzw. richtigere Bezeichnung der Inhaber bzw. Inhaberinnen von Geschäftsfirmen erfolge, wie dies bisher zu geschehen pflegt.

Der katholische Gesellen-Verein beabsichtigt bekanntlich aus Anlaß der Jubelfeier Leo's XIII. eine Deputation nach Rom zu entsenden. Diefelbe soll dem h. Vater in einer Audienz einen Peterspfennig von 12,000 M. aus freien Gaben der Mitglieder, sowie eine kunstvoll hergestellte Adresse überreichen, welche außer der Widmung in einer Petition die Darlegung des Wesens und Zweckes des Vereins, sowie dessen Geschichte enthalten wird. Die Gesellen-Vereine Baierns haben bis jetzt 2086 M. zum Peterspfennig beigetragen.

An Stelle des Hrn. Dombars Witter ist der bisherige Vorsteher der Hauptstelle Köln, Hr. Kaplan Vosen an St. Columba, zum Vorsteher der Erzdiöcesan-Hauptstelle des Bonifatius Sammelvereins der Erzdiöcese Köln ernannt worden. Bekanntlich sehen die einzelnen „Sammelstellen“ eines oder mehrerer Decanate unter je einer „Hauptstelle“, die sämtlichen Hauptstellen einer Diöcese unter der „Diöcesan-Hauptstelle“, und an der Spitze des ganzen Vereins steht die „Centralstelle“ zu Paderborn.

Sitzung haben heute Sonntag:

Valeriusverein Bavarica, Rest. Conrad, August-Bogen, Abds. 8 Uhr.
Carn.-Ges. Mer setzen durch, Rest. Gaul, Holzmarkt 65, 5-10 Uhr.
Carn.-Ges. Mär. Eingemeindung, Rest. Rant, Holzmarkt, 8-10 Uhr.
Carn.-Ges. Nie bedröb, 1882-1888, Rest. Seiweth, Weyerstr., 5-9 Uhr.
Christl. Handw. u. Arbeit.-Ver., Rippes, Rest. Wilsdorf, Ab. 6½ Uhr.
Evangel. kirchlicher Ges.-Ver., Rothgerberbach 17a, Morg. 11½-1 Uhr.
Fideler Musik- u. Brumm.-Ver., Rest. Michels, Mühlenbach 48.
Ges. Barbarossa, Bierbrauerei Weber, Kämmersgasse 30, Abds. 9 Uhr.
Gesellschaft Bedröbte Gejechter, bei J. Ruff, Severinstr. 48, 8-11 Uhr.
Ges. Frohinn, Rest. Hedner, Hermannstr., Abds. 10 Uhr.
Gewerbe-Verein, Lese-Gesellschaft, Born. 11-1 Uhr.
Harmonie, M.-G.-B., Rest. Krings, Ehrenstr. 11, Morgens 11-1 Uhr.
Kath. Arbeiter-Ver. (nördl. Stadtth.), Verbr. Mühlen, Eigelslein 51.
Kath. Arbeiter-Ver. (südl. Stadtth.), Gastw. Stauff, Severinstr. 199.
Kegel-Club Hanja, Rest. Schucht, Schwalbengasse 85, 3-6 Nachm.
Köln. Condit.-Ges.-Ver., Rest. J. Schwanenb., Marienpl. 2, 8-10 Uhr.
Kranf. u. Sterbe-Kasse Vinc. v. Paula, Rest. Weber, Mühlenb.
Marine-Verein, Rest. Eßer, Gr. Budeng., 4-7 Nachm.
Märkischer Säng.-Club (Hilaria, M.-G.-B.), Krings, Ehrenstr., 8 Uhr.
Mhein. Conditoren-Verein, Hotel Obbladen, St. Agatha 21, Ab. 8 Uhr.
Mhein. Männerges.-Ver., bei Wächter, Im Rubens, Sterneng. 11.
Sparver. Gemüthl. Hoffnung, Rest. Ritz, Friesenstr. 60, Ab. 8-11 Uhr.
Sparverein St. Georg, Rest. Rade, Gr. Orickestr. 36, 10-12 Uhr.
St. Bonifatius-Verein, Pius-Bau, Sterneng. 3, 8½ Uhr.
Verb. d. Zimmerleute, Verbr. Köln, Klemmer, Kl. Orickestr. 69, 9, 11 Uhr.

Die Zuständigkeit der Kölner Gerichte.

V. (Schluß. Vergl. Nr. 20, 21, 23 u. 25 des Kölner Local-Anzeiger.) Die beiden Kammern für Handelsfachen verteilen die Sachen unter sich lediglich nach dem Wohnort des Beklagten. Ihre Sitzungen beginnen Nachmittags um 4 Uhr.

I. Kammer für Handelsfachen. Vorsitzender: Landgerichts-Director Mitscher; Gerichtsschreiber: Gerichtsschreiber-Gehülfe Schreiber; Sitzungstage: Mittwoch und Freitag; Sitzungssaal I (im Erdgeschoß).

Behandelt alle Handelslagen aus den ehemaligen Friedensgerichts-Bezirken Köln II, III und IV (s. bei I. und III. Civilkammer), soweit sie auf dem linken Rheinufer liegen, dazu aus den Amtsgerichts-Bezirken Kerp und Bergheim, also aus dem gesamten linksrheinischen Landgerichts-Bezirk mit Ausnahme von Stadt Köln, südlicher Stadttheil.

II. Kammer für Handelsfachen. Vorsitzender: Landgerichts-rath Grossman; Gerichtsschreiber: Actuar Schaedler; Sitzungstage: Dienstag und Donnerstag; Sitzungssaal I (im Erdgeschoß).

Behandelt alle Handelslagen aus den ehemaligen Friedensgerichts-Bezirken Köln I und IV (s. bei II. und III. Civilkammer), soweit sie auf dem rechten Rheinufer liegen, dazu aus den Amtsgerichts-Bezirken Mülheim a. Rh., Bensberg, Lindlar, Gummersbach, Wipperfurth, also aus dem gesamten rechtsrheinischen Landgerichts-Bezirk und dem südlichen Stadttheil von Köln; dazu sämtliche Handelsfachen, in denen der Beklagte außerhalb des Landgerichts-Bezirks wohnt.

Die Geschäftsräume der Strafkammern befinden sich im westlichen Flügel des Ober-Landesgerichts-Gebäudes (nach Gereon zu).

I. Strafkammer. Vorsitzender: Landgerichts-Director v. Fuchs; Gerichtsschreiber: Actuar Vode.

Behandelt alle Verurtheilungen bis zur Eröffnung des Hauptverfahrens, diese mit einbezogen, und alle Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte in Strafsachen.

II. Strafkammer. Vorsitzender: Landgerichts-Director v. Fuchs; Gerichtsschreiber: Schmidt; Sitzungstage: Dienstag, Mittwoch, Freitag; Sitzungssaal im Erdgeschoß.

Behandelt alle Strafsachen aus dem Landgerichts-Bezirk, in denen das Hauptverfahren eröffnet ist, mit Ausnahme der Haft- und Berufungssachen.

III. Strafkammer. Vorsitzender: Landgerichts-Director v. Fuchs; Gerichtsschreiber: Actuar Vode; Sitzungstage: Donnerstag und Samstag; Sitzungssaal: wie die II. Strafkammer.

Behandelt alle Verurtheilungen gegen die Urtheile der Schöffengerichte des gesamten Landgerichts-Bezirks, und alle Haftsachen, in denen das Hauptverfahren eröffnet ist.

Die beiden Untersuchungs-Kammern theilen die Sachen unter sich nach dem Wohnort des Angeklagten in ähnlicher Weise wie die beiden Handelskammern; doch ist hierfür die Stadt Köln in eine nördliche und südliche Hälfte getheilt durch eine etwas andere Linie: Salzthor, Salzgasse, Neumarkt, Unter Seidmacher, Milchplätzchen, Obenmarspforten, Martinsstraße, Höhle, Schildergasse, Neumarkt, Mittelstraße, Nachenerstraße.

Untersuchungsamt I. Untersuchungsrichter: Landrichter Koch; Gerichtsschreiber: Actuar Weimer; Geschäftszimmer: im alten westlichen Flügel im Erdgeschoß, Eingang durch das Portal nach Gereon zu.

Behandelt alle Sachen aus dem linksrheinischen Theile des Landgerichts-Bezirks, mit Ausnahme der südlichen Hälfte von Köln.

Untersuchungsamt II. Untersuchungsrichter: Heimsoeth; Gerichtsschreiber: Actuar Sieberg; Geschäftszimmer: wie Untersuchungsamt I.

Behandelt alle Sachen aus dem rechtsrheinischen Theile des Landgerichts-Bezirks und der südlichen Hälfte von Köln.

Schwurgerichte. Für das Jahr 1888 sind vier Schwurgerichtsperioden angesetzt, welche am 23. Januar, 10. April, 2. Juli und 22. October beginnen werden. Der Vorsitzende wird für jede Sitzungsperiode vom Präsidenten des Ober-Landesgerichts ernannt. Als Sitzungssaal ist ein Local in der Comödienstraße Nr. 34 (Frankfurter Hof) gemiethet. Die Urtheile für die Geschworenen aus Köln werden beim Amtsgericht, Abth. XI aufgestellt, die Jahreslisten und Spruchlisten vom Landgericht.

Locales.

[1] Wenn man von den großartigen Vorbereitungen liest, welche bereits im Gange sind, um die für die Zeit vom 4. August bis zum 9. September d. J. anstehende Internationale Gartenbau-Ausstellung zu einem Feste zu gestalten, welches Fremde aus den weitesten Kreisen herbeizieht, so drängt sich dem regelmäßigen Besucher der Flora ein praktisches Bedenken auf. Der Zustand der Röhler Straße ist gegenwärtig ein sehr ungenügender, was nicht zu verwundern ist, da eine völlige Umgestaltung derselben in so naher Aussicht steht. Die neue Umwallung ist in nordöstlicher Richtung bereits so weit vorgeschritten, daß sie den Gemüthsgarten der v. Oppenheim'schen Villa bedroht. Auf der gegenüberliegenden Seite der Straße hat man die Bäume und Gesträuche auf dem Glacis des Rheinforts abgefahren. Man will also sichtlich auch dort die Umwallung in Angriff nehmen. Ist es aber nun denkbar, daß bis anfangs August der neue Wallgraben nicht verlegt und Thor vollendet sein wird? Wenn aber nicht: welche trübseligen Verhältnisse werden dann an der Röhler Straße sich entwickeln! Wie möchten daher den hohen Behörden zu bedenken geben, ob es nicht zweckmäßig sein würde, für die Zeit der Ausstellung durch Geradelegung, Erweiterung und Pflasterung der Röhler Straße einen dem Bedürfnis entsprechenden provisorischen Zustand herzustellen und das Aussehen des neuen Wallgrabens bis nach Schluß der Ausstellung zu verlagern. Nur dann würde auch die Verwaltung der Veredeln im Stande sein, die unentbehrlichen Doppelgleise bis zum Eingange des Ausstellungspalastes in der Nähe der Villenstraße zu legen, wozu sie gewiß gern bereit sein wird.

In Folge der Thatfache, daß mehrere Kölner Weißbier-Brauerien ganz außerordentliche Erfolge zu verzeichnen haben, soll beabsichtigt sein, diese in Actien-Gesellschaften umzuwandeln. Es ist eine gewiß erfreuliche Erscheinung, daß trotz des erheblichen Contingens von Jagen. Mähdreien Bieren das edle „Kölnisch“ sich seinen guten Ruf bewahrt und auch bei Fremden einer großen Beliebtheit sich erfreut.

Dem Vernehmen nach hat eine hiesige Rodewaren-Großhandlung das Haus des Hrn. Rentiers Giersberg, Höhlestraße 43, kühn dem Casinoplatz gegenüber, für den Preis von 300,000 M. erworben. Im October d. J. soll das Gebäude niedergelegt werden, um einem neuen Prachtbau Platz zu machen.

Ein Kellner meldete in der Nacht von Freitag auf Samstag gegen 2 Uhr auf der Lützowstraße, daß ihm Tags vorher, Abends gegen 5 Uhr, auf dem Hauptplatze von drei jungen Leuten das Portemonnaie, welches 240 M. enthielt, gestohlen worden sei.

Gebrannten Mocca und braunen Java.

Thee in guter bis zu feinsten Qualität, Eudard's Cacao u. Chocoladen, van Houten's reinen Cacao,

englische Biscuits, ostfriesische Kuchensorten, Schweizer Kees, Pumpernickel, reiner Honig, feinstes Obst, Karmelade u. Gellée (auch prundweise), Käse in verschiedenen Sorten,

ital. Macaroni, Nudeln, Teigwaren, Suppen-Einlagen, Confitüren, Süßfrüchte etc. empfehlen

Wirz & Schöffner, Columbastraße 6-8.

Kopf-Salat, von heute an täglich frisch, empfiehlt

H. Püh, Schaafenstraße 41.

Butter! Butter! Ia. ungelassene Schweizer-Butter, sowie feinste Bauern-Butter, frisch und feinstmehlig; Eier in bekannter frischer Qualität, per Viertel v. M. 1,50 an empfiehlt

H. Püh, Schaafenstraße 41.

Ia. echt Oberländer Brod erhält täglich frisch aus Voppar.

II. Fischer, Kämmergasse 47, an der Sternengasse.

Gebranntenkaffee per Pfd. M. 1,30 empfiehlt

Geschw. Gerber, Altermarkt 26 und Apostelstraße 15.

Feinstes Oberländ. Epelmehl, ungarisches Kaiserweizen, deutsches und französisches Griesmehl, Wiener Backmehl,

Wiener Bäckergewürz, amerik. Gefirgese, echte ital. Macaroni, deutsche Eier-Macaroni, feinste Eier, Gemüse- und Suppen-Rudeln, türkische Pflaumen, Katharina-Pflaumen, ital. und Hamb. Pflaumen, amerik. Apfel-Ringe und -Schnecken, französ. Bienen, sowie sämtliche Ankerische Suppen-Einlagen und Tabletten empfiehlt billigst

Dr. Deder, Höhle 21, Telephon-Anschluß 559.

Kartoffeln, frostfrei, Centner 2,50, sowie alle Sorten empfiehlt die Kartoffelhandlung

H. Raden, Al. Griesenmarkt 11.

Kartoffeln, weiße, 1 1/2 Pfd. 25 M. 65 Pfd. 25 M. 75 Pfd. 25 M. 85 Pfd. 25 M. 95 Pfd. 25 M. 105 Pfd. 25 M. 115 Pfd. 25 M. 125 Pfd. 25 M. 135 Pfd. 25 M. 145 Pfd. 25 M. 155 Pfd. 25 M. 165 Pfd. 25 M. 175 Pfd. 25 M. 185 Pfd. 25 M. 195 Pfd. 25 M. 205 Pfd. 25 M. 215 Pfd. 25 M. 225 Pfd. 25 M. 235 Pfd. 25 M. 245 Pfd. 25 M. 255 Pfd. 25 M. 265 Pfd. 25 M. 275 Pfd. 25 M. 285 Pfd. 25 M. 295 Pfd. 25 M. 305 Pfd. 25 M. 315 Pfd. 25 M. 325 Pfd. 25 M. 335 Pfd. 25 M. 345 Pfd. 25 M. 355 Pfd. 25 M. 365 Pfd. 25 M. 375 Pfd. 25 M. 385 Pfd. 25 M. 395 Pfd. 25 M. 405 Pfd. 25 M. 415 Pfd. 25 M. 425 Pfd. 25 M. 435 Pfd. 25 M. 445 Pfd. 25 M. 455 Pfd. 25 M. 465 Pfd. 25 M. 475 Pfd. 25 M. 485 Pfd. 25 M. 495 Pfd. 25 M. 505 Pfd. 25 M. 515 Pfd. 25 M. 525 Pfd. 25 M. 535 Pfd. 25 M. 545 Pfd. 25 M. 555 Pfd. 25 M. 565 Pfd. 25 M. 575 Pfd. 25 M. 585 Pfd. 25 M. 595 Pfd. 25 M. 605 Pfd. 25 M. 615 Pfd. 25 M. 625 Pfd. 25 M. 635 Pfd. 25 M. 645 Pfd. 25 M. 655 Pfd. 25 M. 665 Pfd. 25 M. 675 Pfd. 25 M. 685 Pfd. 25 M. 695 Pfd. 25 M. 705 Pfd. 25 M. 715 Pfd. 25 M. 725 Pfd. 25 M. 735 Pfd. 25 M. 745 Pfd. 25 M. 755 Pfd. 25 M. 765 Pfd. 25 M. 775 Pfd. 25 M. 785 Pfd. 25 M. 795 Pfd. 25 M. 805 Pfd. 25 M. 815 Pfd. 25 M. 825 Pfd. 25 M. 835 Pfd. 25 M. 845 Pfd. 25 M. 855 Pfd. 25 M. 865 Pfd. 25 M. 875 Pfd. 25 M. 885 Pfd. 25 M. 895 Pfd. 25 M. 905 Pfd. 25 M. 915 Pfd. 25 M. 925 Pfd. 25 M. 935 Pfd. 25 M. 945 Pfd. 25 M. 955 Pfd. 25 M. 965 Pfd. 25 M. 975 Pfd. 25 M. 985 Pfd. 25 M. 995 Pfd. 25 M. 1005 Pfd. 25 M. 1015 Pfd. 25 M. 1025 Pfd. 25 M. 1035 Pfd. 25 M. 1045 Pfd. 25 M. 1055 Pfd. 25 M. 1065 Pfd. 25 M. 1075 Pfd. 25 M. 1085 Pfd. 25 M. 1095 Pfd. 25 M. 1105 Pfd. 25 M. 1115 Pfd. 25 M. 1125 Pfd. 25 M. 1135 Pfd. 25 M. 1145 Pfd. 25 M. 1155 Pfd. 25 M. 1165 Pfd. 25 M. 1175 Pfd. 25 M. 1185 Pfd. 25 M. 1195 Pfd. 25 M. 1205 Pfd. 25 M. 1215 Pfd. 25 M. 1225 Pfd. 25 M. 1235 Pfd. 25 M. 1245 Pfd. 25 M. 1255 Pfd. 25 M. 1265 Pfd. 25 M. 1275 Pfd. 25 M. 1285 Pfd. 25 M. 1295 Pfd. 25 M. 1305 Pfd. 25 M. 1315 Pfd. 25 M. 1325 Pfd. 25 M. 1335 Pfd. 25 M. 1345 Pfd. 25 M. 1355 Pfd. 25 M. 1365 Pfd. 25 M. 1375 Pfd. 25 M. 1385 Pfd. 25 M. 1395 Pfd. 25 M. 1405 Pfd. 25 M. 1415 Pfd. 25 M. 1425 Pfd. 25 M. 1435 Pfd. 25 M. 1445 Pfd. 25 M. 1455 Pfd. 25 M. 1465 Pfd. 25 M. 1475 Pfd. 25 M. 1485 Pfd. 25 M. 1495 Pfd. 25 M. 1505 Pfd. 25 M. 1515 Pfd. 25 M. 1525 Pfd. 25 M. 1535 Pfd. 25 M. 1545 Pfd. 25 M. 1555 Pfd. 25 M. 1565 Pfd. 25 M. 1575 Pfd. 25 M. 1585 Pfd. 25 M. 1595 Pfd. 25 M. 1605 Pfd. 25 M. 1615 Pfd. 25 M. 1625 Pfd. 25 M. 1635 Pfd. 25 M. 1645 Pfd. 25 M. 1655 Pfd. 25 M. 1665 Pfd. 25 M. 1675 Pfd. 25 M. 1685 Pfd. 25 M. 1695 Pfd. 25 M. 1705 Pfd. 25 M. 1715 Pfd. 25 M. 1725 Pfd. 25 M. 1735 Pfd. 25 M. 1745 Pfd. 25 M. 1755 Pfd. 25 M. 1765 Pfd. 25 M. 1775 Pfd. 25 M. 1785 Pfd. 25 M. 1795 Pfd. 25 M. 1805 Pfd. 25 M. 1815 Pfd. 25 M. 1825 Pfd. 25 M. 1835 Pfd. 25 M. 1845 Pfd. 25 M. 1855 Pfd. 25 M. 1865 Pfd. 25 M. 1875 Pfd. 25 M. 1885 Pfd. 25 M. 1895 Pfd. 25 M. 1905 Pfd. 25 M. 1915 Pfd. 25 M. 1925 Pfd. 25 M. 1935 Pfd. 25 M. 1945 Pfd. 25 M. 1955 Pfd. 25 M. 1965 Pfd. 25 M. 1975 Pfd. 25 M. 1985 Pfd. 25 M. 1995 Pfd. 25 M. 2005 Pfd. 25 M. 2015 Pfd. 25 M. 2025 Pfd. 25 M. 2035 Pfd. 25 M. 2045 Pfd. 25 M. 2055 Pfd. 25 M. 2065 Pfd. 25 M. 2075 Pfd. 25 M. 2085 Pfd. 25 M. 2095 Pfd. 25 M. 2105 Pfd. 25 M. 2115 Pfd. 25 M. 2125 Pfd. 25 M. 2135 Pfd. 25 M. 2145 Pfd. 25 M. 2155 Pfd. 25 M. 2165 Pfd. 25 M. 2175 Pfd. 25 M. 2185 Pfd. 25 M. 2195 Pfd. 25 M. 2205 Pfd. 25 M. 2215 Pfd. 25 M. 2225 Pfd. 25 M. 2235 Pfd. 25 M. 2245 Pfd. 25 M. 2255 Pfd. 25 M. 2265 Pfd. 25 M. 2275 Pfd. 25 M. 2285 Pfd. 25 M. 2295 Pfd. 25 M. 2305 Pfd. 25 M. 2315 Pfd. 25 M. 2325 Pfd. 25 M. 2335 Pfd. 25 M. 2345 Pfd. 25 M. 2355 Pfd. 25 M. 2365 Pfd. 25 M. 2375 Pfd. 25 M. 2385 Pfd. 25 M. 2395 Pfd. 25 M. 2405 Pfd. 25 M. 2415 Pfd. 25 M. 2425 Pfd. 25 M. 2435 Pfd. 25 M. 2445 Pfd. 25 M. 2455 Pfd. 25 M. 2465 Pfd. 25 M. 2475 Pfd. 25 M. 2485 Pfd. 25 M. 2495 Pfd. 25 M. 2505 Pfd. 25 M. 2515 Pfd. 25 M. 2525 Pfd. 25 M. 2535 Pfd. 25 M. 2545 Pfd. 25 M. 2555 Pfd. 25 M. 2565 Pfd. 25 M. 2575 Pfd. 25 M. 2585 Pfd. 25 M. 2595 Pfd. 25 M. 2605 Pfd. 25 M. 2615 Pfd. 25 M. 2625 Pfd. 25 M. 2635 Pfd. 25 M. 2645 Pfd. 25 M. 2655 Pfd. 25 M. 2665 Pfd. 25 M. 2675 Pfd. 25 M. 2685 Pfd. 25 M. 2695 Pfd. 25 M. 2705 Pfd. 25 M. 2715 Pfd. 25 M. 2725 Pfd. 25 M. 2735 Pfd. 25 M. 2745 Pfd. 25 M. 2755 Pfd. 25 M. 2765 Pfd. 25 M. 2775 Pfd. 25 M. 2785 Pfd. 25 M. 2795 Pfd. 25 M. 2805 Pfd. 25 M. 2815 Pfd. 25 M. 2825 Pfd. 25 M. 2835 Pfd. 25 M. 2845 Pfd. 25 M. 2855 Pfd. 25 M. 2865 Pfd. 25 M. 2875 Pfd. 25 M. 2885 Pfd. 25 M. 2895 Pfd. 25 M. 2905 Pfd. 25 M. 2915 Pfd. 25 M. 2925 Pfd. 25 M. 2935 Pfd. 25 M. 2945 Pfd. 25 M. 2955 Pfd. 25 M. 2965 Pfd. 25 M. 2975 Pfd. 25 M. 2985 Pfd. 25 M. 2995 Pfd. 25 M. 3005 Pfd. 25 M. 3015 Pfd. 25 M. 3025 Pfd. 25 M. 3035 Pfd. 25 M. 3045 Pfd. 25 M. 3055 Pfd. 25 M. 3065 Pfd. 25 M. 3075 Pfd. 25 M. 3085 Pfd. 25 M. 3095 Pfd. 25 M. 3105 Pfd. 25 M. 3115 Pfd. 25 M. 3125 Pfd. 25 M. 3135 Pfd. 25 M. 3145 Pfd. 25 M. 3155 Pfd. 25 M. 3165 Pfd. 25 M. 3175 Pfd. 25 M. 3185 Pfd. 25 M. 3195 Pfd. 25 M. 3205 Pfd. 25 M. 3215 Pfd. 25 M. 3225 Pfd. 25 M. 3235 Pfd. 25 M. 3245 Pfd. 25 M. 3255 Pfd. 25 M. 3265 Pfd. 25 M. 3275 Pfd. 25 M. 3285 Pfd. 25 M. 3295 Pfd. 25 M. 3305 Pfd. 25 M. 3315 Pfd. 25 M. 3325 Pfd. 25 M. 3335 Pfd. 25 M. 3345 Pfd. 25 M. 3355 Pfd. 25 M. 3365 Pfd. 25 M. 3375 Pfd. 25 M. 3385 Pfd. 25 M. 3395 Pfd. 25 M. 3405 Pfd. 25 M. 3415 Pfd. 25 M. 3425 Pfd. 25 M. 3435 Pfd. 25 M. 3445 Pfd. 25 M. 3455 Pfd. 25 M. 3465 Pfd. 25 M. 3475 Pfd. 25 M. 3485 Pfd. 25 M. 3495 Pfd. 25 M. 3505 Pfd. 25 M. 3515 Pfd. 25 M. 3525 Pfd. 25 M. 3535 Pfd. 25 M. 3545 Pfd. 25 M. 3555 Pfd. 25 M. 3565 Pfd. 25 M. 3575 Pfd. 25 M. 3585 Pfd. 25 M. 3595 Pfd. 25 M. 3605 Pfd. 25 M. 3615 Pfd. 25 M. 3625 Pfd. 25 M. 3635 Pfd. 25 M. 3645 Pfd. 25 M. 3655 Pfd. 25 M. 3665 Pfd. 25 M. 3675 Pfd. 25 M. 3685 Pfd. 25 M. 3695 Pfd. 25 M. 3705 Pfd. 25 M. 3715 Pfd. 25 M. 3725 Pfd. 25 M. 3735 Pfd. 25 M. 3745 Pfd. 25 M. 3755 Pfd. 25 M. 3765 Pfd. 25 M. 3775 Pfd. 25 M. 3785 Pfd. 25 M. 3795 Pfd. 25 M. 3805 Pfd. 25 M. 3815 Pfd. 25 M. 3825 Pfd. 25 M. 3835 Pfd. 25 M. 3845 Pfd. 25 M. 3855 Pfd. 25 M. 3865 Pfd. 25 M. 3875 Pfd. 25 M. 3885 Pfd. 25 M. 3895 Pfd. 25 M. 3905 Pfd. 25 M. 3915 Pfd. 25 M. 3925 Pfd. 25 M. 3935 Pfd. 25 M. 3945 Pfd. 25 M. 3955 Pfd. 25 M. 3965 Pfd. 25 M. 3975 Pfd. 25 M. 3985 Pfd. 25 M. 3995 Pfd. 25 M. 4005 Pfd. 25 M. 4015 Pfd. 25 M. 4025 Pfd. 25 M. 4035 Pfd. 25 M. 4045 Pfd. 25 M. 4055 Pfd. 25 M. 4065 Pfd. 25 M. 4075 Pfd. 25 M. 4085 Pfd. 25 M. 4095 Pfd. 25 M. 4105 Pfd. 25 M. 4115 Pfd. 25 M. 4125 Pfd. 25 M. 4135 Pfd. 25 M. 4145 Pfd. 25 M. 4155 Pfd. 25 M. 4165 Pfd. 25 M. 4175 Pfd. 25 M. 4185 Pfd. 25 M. 4195 Pfd. 25 M. 4205 Pfd. 25 M. 4215 Pfd. 25 M. 4225 Pfd. 25 M. 4235 Pfd. 25 M. 4245 Pfd. 25 M. 4255 Pfd. 25 M. 4265 Pfd. 25 M. 4275 Pfd. 25 M. 4285 Pfd. 25 M. 4295 Pfd. 25 M. 4305 Pfd. 25 M. 4315 Pfd. 25 M. 4325 Pfd. 25 M. 4335 Pfd. 25 M. 4345 Pfd. 25 M. 4355 Pfd. 25 M. 4365 Pfd. 25 M. 4375 Pfd. 25 M. 4385 Pfd. 25 M. 4395 Pfd. 25 M. 4405 Pfd. 25 M. 4415 Pfd. 25 M. 4425 Pfd. 25 M. 4435 Pfd. 25 M. 4445 Pfd. 25 M. 4455 Pfd. 25 M. 4465 Pfd. 25 M. 4475 Pfd. 25 M. 4485 Pfd. 25 M. 4495 Pfd. 25 M. 4505 Pfd. 25 M. 4515 Pfd. 25 M. 4525 Pfd. 25 M. 4535 Pfd. 25 M. 4545 Pfd. 25 M. 4555 Pfd. 25 M. 4565 Pfd. 25 M. 4575 Pfd. 25 M. 4585 Pfd. 25 M. 4595 Pfd. 25 M. 4605 Pfd. 25 M. 4615 Pfd. 25 M. 4625 Pfd. 25 M. 4635 Pfd. 25 M. 4645 Pfd. 25 M. 4655 Pfd. 25 M. 4665 Pfd. 25 M. 4675 Pfd. 25 M. 4685 Pfd. 25 M. 4695 Pfd. 25 M. 4705 Pfd. 25 M. 4715 Pfd. 25 M. 4725 Pfd. 25 M. 4735 Pfd. 25 M. 4745 Pfd. 25 M. 4755 Pfd. 25 M. 4765 Pfd. 25 M. 4775 Pfd. 25 M. 4785 Pfd. 25 M. 4795 Pfd. 25 M. 4805 Pfd. 25 M. 4815 Pfd. 25 M. 4825 Pfd. 25 M. 4835 Pfd. 25 M. 4845 Pfd. 25 M. 4855 Pfd. 25 M. 4865 Pfd. 25 M. 4875 Pfd. 25 M. 4885 Pfd. 25 M. 4895 Pfd. 25 M. 4905 Pfd. 25 M. 4915 Pfd. 25 M. 4925 Pfd. 25 M. 4935 Pfd. 25 M. 4945 Pfd. 25 M. 4955 Pfd. 25 M. 4965 Pfd. 25 M. 4975 Pfd. 25 M. 4985 Pfd. 25 M. 4995 Pfd. 25 M. 5005 Pfd. 25 M. 5015 Pfd. 25 M. 5025 Pfd. 25 M. 5035 Pfd. 25 M. 5045 Pfd. 25 M. 5055 Pfd. 25 M. 5065 Pfd. 25 M. 5075 Pfd. 25 M. 5085 Pfd. 25 M. 5095 Pfd. 25 M. 5105 Pfd. 25 M. 5115 Pfd. 25 M. 5125 Pfd. 25 M. 5135 Pfd. 25 M. 5145 Pfd. 25 M. 5155 Pfd. 25 M. 5165 Pfd. 25 M. 5175 Pfd. 25 M. 5185 Pfd. 25 M. 5195 Pfd. 25 M. 5205 Pfd. 25 M. 5215 Pfd. 25 M. 5225 Pfd. 25 M. 5235 Pfd. 25 M. 5245 Pfd. 25 M. 5255 Pfd. 25 M. 5265 Pfd. 25 M. 5275 Pfd. 25 M. 5285 Pfd. 25 M. 5295 Pfd. 25 M. 5305 Pfd. 25 M. 5315 Pfd. 25 M. 5325 Pfd. 25 M. 5335 Pfd. 25 M. 5345 Pfd. 25 M. 5355 Pfd. 25 M. 5365 Pfd. 25 M. 5375 Pfd. 25 M. 5385 Pfd. 25 M. 5395 Pfd. 25 M. 5405 Pfd. 25 M. 5415 Pfd. 25 M. 5425 Pfd. 25 M. 5435 Pfd. 25 M. 5445 Pfd. 25 M. 5455 Pfd. 25 M. 5465 Pfd. 25 M. 5475 Pfd. 25 M. 5485 Pfd. 25 M. 5495 Pfd. 25 M. 5505 Pfd. 25 M. 5515 Pfd. 25 M. 5525 Pfd. 25 M. 5535 Pfd. 25 M. 5545 Pfd. 25 M. 5555 Pfd. 25 M. 5565 Pfd. 25 M. 5575 Pfd. 25 M. 5585 Pfd. 25 M. 5595 Pfd. 25 M. 5605 Pfd. 25 M. 5615 Pfd. 25 M. 5625 Pfd. 25 M. 5635 Pfd. 25 M. 5645 Pfd. 25 M. 5655 Pfd. 25 M. 5665 Pfd. 25 M. 5675 Pfd. 25 M. 5685 Pfd. 25 M. 5695 Pfd. 25 M. 5705 Pfd. 25 M. 5715 Pfd. 25 M. 5725 Pfd. 25 M. 5735 Pfd. 25 M. 5745 Pfd. 25 M. 5755 Pfd. 25 M. 5765 Pfd. 25 M. 5775 Pfd. 25 M. 5785 Pfd. 25 M. 5795 Pfd. 25 M. 5805 Pfd. 25 M. 5815 Pfd. 25 M. 5825 Pfd. 25 M. 5835 Pfd. 25 M. 5845 Pfd. 25 M. 5855 Pfd. 25 M. 5865 Pfd. 25 M. 5875 Pfd. 25 M. 5885 Pfd. 25 M. 5895 Pfd. 25 M. 5905 Pfd. 25 M. 5915 Pfd. 25 M. 5925 Pfd. 25 M. 5935 Pfd. 25 M. 5945 Pfd. 25 M. 5955 Pfd. 25 M. 5965 Pfd. 25 M. 5975 Pfd. 25 M. 5985 Pfd. 25 M. 5995 Pfd. 25 M. 6005 Pfd. 25 M. 6015 Pfd. 25 M. 6025 Pfd. 25 M. 6035 Pfd. 25 M. 6045 Pfd. 25 M. 6055 Pfd. 25 M. 6065 Pfd. 25 M. 6075 Pfd. 25 M. 6085 Pfd. 25 M. 6095 Pfd. 25 M. 6105 Pfd. 25 M. 6115 Pfd. 25 M. 6125 Pfd. 25 M. 6135 Pfd. 25 M. 6145 Pfd. 25 M. 6155 Pfd. 25 M. 6165 Pfd. 25 M. 6175 Pfd. 25 M. 6185 Pfd. 25 M. 6195 Pfd. 25 M. 6205 Pfd. 25 M. 6215 Pfd. 25 M. 6225 Pfd. 25 M. 6235 Pfd. 25 M. 6245 Pfd. 25 M. 6255 Pfd. 25 M. 6265 Pfd. 25 M. 6275 Pfd. 25 M. 6285 Pfd. 25 M. 6295 Pfd. 25 M. 6305 Pfd. 25 M. 6315 Pfd. 25 M. 6325 Pfd. 25 M. 6335 Pfd. 25 M. 6345 Pfd. 25 M. 6355 Pfd. 25 M. 6365 Pfd. 25 M. 6375 Pfd. 25 M. 6385 Pfd. 25 M. 6395 Pfd. 25 M. 6405 Pfd. 25 M. 6415 Pfd. 25 M. 6425 Pfd. 25 M. 6435 Pfd. 25 M. 6445 Pfd. 25 M. 6455 Pfd. 25 M. 6465 Pfd. 25 M. 6475 Pfd. 25 M. 6485 Pfd. 25 M. 6495 Pfd. 25 M. 6505 Pfd. 25 M. 6515 Pfd. 25 M. 6525 Pfd. 25 M. 6535 Pfd. 25 M. 6545 Pfd. 25 M. 6555 Pfd. 25 M. 6565 Pfd. 25 M. 6575 Pfd. 25 M. 6585 Pfd. 25 M. 6595 Pfd. 25 M. 6605 Pfd. 25 M. 6615 Pfd. 25 M. 6625 Pfd. 25 M. 6635 Pfd. 25 M. 6645 Pfd. 25 M. 6655 Pfd. 25 M. 6665 Pfd. 25 M. 6675 Pfd. 25 M. 6685 Pfd. 25 M. 6695 Pfd. 25 M. 6705 Pfd. 25 M. 6715 Pfd. 25 M. 6725 Pfd. 25 M. 6735 Pfd